

„Hartklabastern“ macht zufrieden

PREMIERE Kreuzmoorer Theatergruppe inszeniert Spektakel auf der Bühne

Rekordbesuch und viel Applaus gab es in Jabben's Gasthof. Die Akteure hatten es verdient.
VON HANS WILKENS

SÜDBOLLENHAGEN – Unter der Regie von Willi Höpken ist die Premiere des plattdeutschen Volksstückes „Hartklabastern“ von Karl Wittlinger der Theatergruppe aus Kreuzmoor vollauf gelungen. „Wir hatten über 200 Leute im Saal, wir sind alle zufrieden. Was wollen wir noch mehr“, sagt erfreut Willi Höpken. Vorsitzender Reiner Müller hieß die Theaterfreunde willkommen, stellte die Spieler vor und dankte ihnen für ihr großes Engagement.

Sein Dank galt außerdem den Helfern beim Bühnenaufbau, Hilke Büsing für die Bühnenmalerei, Inge Höpken für das Schminken, der Topusterrin Melanie Meyer, dem Krankenhaus St. Johannes Stift Vareler für die Einrichtungen eines Krankenzimmers sowie der Technikgruppe der Kirchengemeinde für Ton und Licht. Glückwünsche sowie ein Präsent gab es für die Jubilare Traute Rohde und Stephan Meyer (je 10 Jahre auf der Bühne), Soni Hofer (20) und Willi Höpken (25).

Schon im ersten Akt ging es auf der Bühne in einem Krankenzimmer turbulent zu und es gab Applaus auf offener Szene. Die Spieler verstanden es, mit Gesten und Mimik und



Genau den Nerv des Publikums trafen die Akteure der Kreuzmoorer Theatergruppe mit dem plattdeutschen Volksstück „Hartklabastern“.

BILD: HANS WILKENS

mit Humor die Szenen in richtige Licht zu rücken. Weitere Aufführungen sind heute, Sonnabend, 14 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen, morgen, Sonntag, 20 Uhr; Sonnabend, 10. Februar, 14 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und Sonntag, 11. Februar, 20 Uhr. Kartenvorverkauf im „Tintenfass“, Vareler Straße 15, Jaderberg, oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, ☎ 04454/557.

In einem Krankenhaus soll Landwirt Alfred Brockmüller (Soni Hofer) einen Herzschrittmacher bekommen.

Seine Tochter Paula Grambsch (Dörte Kabernagel) und Schwiegersohn Wilfried Grambsch (Stephan Meyer) drängen vor der Operation auf ein für sie günsti-

*Vier
Bühnenjubilare
wurden bei
„Hartklabastern“
geehrt*

ges Testament. Auch sein Bett-nachbar Emil Schröpke (Jens Tapken), ein Penner, rät Alfred zur Testamentsänderung und verängstigt ihn mit Hor-

rorgeschichten.

Fluchtartig verlässt Alfred das Krankenhaus. Emil nutzt die Situation, lässt sich den Herzschrittmacher einsetzen und verklagt die Chefärztin Prof. Holstein (Traute Rohde), Oberarzt Dr. Dümmel (Fidi Gramberg) und Stationschwester Walburga (Gunda Hofer) auf Schadensersatz. So werden auf der Bühne viele heitere Szenen geboten.

Zu dem Ensemble gehören außerdem Hendrik Rohde als Pfleger Gerhard, erstmalig hier auf der Bühne, Silke Wiemer als Schwester Inka und Wilma Hattermann als Rentnerin Krüsmann.